

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 - 512/ 513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 143/14 vom 16. September 2014

Film im Museum zeigt Holocaust-Überlebende

„Mut zum Leben - Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz“ heißt ein Film, der am 23. September, ab 19.30 Uhr im Museum der Stadt Eberswalde gezeigt wird. Für ein Gespräch mit dem Publikum kommt die Regisseurin Christa Spannauer in die Barnimer Kreisstadt. Der Abend wird gemeinsam mit dem Verein Amcha Deutschland veranstaltet, der sich um eine vergangenheitsbewusste Erinnerungskultur mit Blick auf den Holocaust bemüht. Lukas Welz, Vorstandsvorsitzender von Amcha, wird ebenfalls zu Gast im Museum sein.

Christa Spannauer portraitiert in der Dokumentation „Mut zum Leben“ vier Überlebende des Holocaust. Esther Bejarano, Yehuda Bacon, Éva Puztai-Fahidi und Greta Klingsberg engagieren sich noch im hohen Alter, erzählen jungen Menschen, was ihnen in Deutschland widerfahren ist und erinnern an die Verbrechen des Nationalsozialismus. Ihre Botschaft ist der Triumph der Menschlichkeit über die Unmenschlichkeit. Esther Bejarano etwa singt im Alter von 88 Jahren mit Rappern oder dem Liedermacher Konstantin Wecker.

Die Stadt Eberswalde ist seit 2011 Mitglied von Amcha Deutschland. Zuletzt wurde der Verein mit einer symbolischen Stiftungsaktion im Zusammenhang mit der Errichtung der Gedenkskulptur „Wachsen mit Erinnerung“ unterstützt. Das Schriftband daran erinnert an die Geschichte der jüdischen Gemeinde in der Stadt. Seine Buchstaben und Worte haben die Eberswalderinnen und Eberswalder gespendet. Die Skulptur „Wachsen mit Erinnerung“ weist auf die 1939 während der Novemberpogrome in Eberswalde zerstörte Synagoge hin, auf deren Fundamenten sie heute steht. In ihrem Innenraum wachsen Bäume, die im Laufe der Jahre das Kuppeldach der Synagoge andeuten werden.

Amcha unterstützt die psychosoziale Betreuung Holocaustüberlebender und ihrer Angehörigen in Israel. Bisher sind neben Eberswalde auch die Städte Celle und Oranienburg Mitglieder. Zur Erinnerungsarbeit vor Ort zählen Begegnungen mit Zeitzeugen oder Benefizkonzerte sowie das Denkmal „Wachsen mit Erinnerung“ der Künstler Horst Hoheisel und Andreas Knitz. Das Denkmal wurde am 9. November 2013 von Bundespräsident Joachim Gauck eingeweiht.